

Presseerklärung, 06. Mai 2019

Qualitätsstandards in der Beratung – für mehr Transparenz und Entscheidungssicherheit

Selbstcheck „Qualität der Beratung“ für Unternehmensberater und Entscheidungshilfe "Gut beraten" für Unternehmen

Berlin, 06. Mai 2019 „In der digitalen Transformation benötigen vor allem Führungskräfte von kleinen und mittleren Betrieben Unterstützung und Hilfe von freien Beratern. Aber wie können wir die Qualität dieser Berater feststellen?“, fragte **Dr. Annette Icks**, stellvertretende Vorsitzende der Offensive Mittelstand am 06. Mai 2019 im Haus der Bundespressekonferenz.

Damit Unternehmen diese Frage beantworten können, stellte die **Offensive Mittelstand zwei Qualitätsstandards für Unternehmensberatung** vor, die für mehr Transparenz und Entscheidungssicherheit sorgen können: den Selbstcheck „Qualität der Beratung“ mit Qualitätsstandards für die Berater und Beraterinnen selber sowie die Entscheidungshilfen „Gut beraten“ für Unternehmen zur Einschätzung der Beraterqualität.

Diese zwei Standards wurden von Vertretern von Verbänden und Fachvereinigungen von freien Beratern gemeinsam mit der Offensive Mittelstand entwickelt. Sie können Berater und Unternehmer begleiten, um **mehr Sicherheit und Qualität in die Beratungsdienstleistungen** zu bringen.

Studien und Erfahrungen aus der Beratungspraxis zeigen, dass gerade kleine und mittlere Unternehmen oftmals Vorbehalte und einen gewissen Mangel an Vertrauen gegenüber der freien Unternehmensberatung haben. Als Ursachen werden häufig benannt: die Intransparenz, die fehlenden Standards für die Qualifikation von Beratern und die Qualität der Beratungsleistung. Allerdings zeigen diese Studien und Erfahrungen auch, dass es keine grundsätzliche Ablehnung gegenüber Unternehmensberatern gibt. Es ist also Aufgabe aller Berater und ihrer Verbände, gemeinsam das Vertrauen beim Klienten in die Qualität und Seriosität ihrer Leistungen zu fördern.

Der Selbstcheck Qualität der Beratung für Beraterinnen und Berater hilft, Qualitätsstandards und Transparenz in der Beraterszene zu verstärken und die Zusammenarbeit zwischen Beraterinnen und Beratern und Unternehmen zu verbessern. Er unterstützt bei der Weiterentwicklung der Qualität ihrer Beratung. Den Selbstcheck gibt es als Printbroschüre, als Download und interaktives Online-Tool (unter www.check-berater.de).

Mit den Entscheidungshilfen „Gut beraten“ erhalten Unternehmerinnen und Unternehmer Kriterien und Orientierungen für die Zusammenarbeit mit Unternehmensberatungen. Das Gelingen einer erfolgreichen Beziehung zwischen Unternehmen und externer Beratung sichert die notwendige Wirkung von Investitionen.

Vorgestellt wurden die Qualitätsstandards in der Bundespressekonferenz von:

- **Dr. Annette Icks**, stellvertretende Vorsitzende Offensive Mittelstand
- **Bruno Schmalen**, Berufsverband für Training, Beratung und Coaching, BDVT e.V., Arbeitsgruppe „Qualität der Beratung“
- **Boje Dohrn**, Präsident IBWF, Netzwerk für Mittelstandsberater



- **Karlheinz Kalenberg**, Geschäftsführer VDSI, Verband für Sicherheit, Gesundheit und Umweltschutz bei der Arbeit e.V.
- **Joachim Berendt**, Vorstandsvorsitzender, Die KMU-Berater – Bundesverband freier Berater e.V.

Für weitere Auskünfte: Bruno Schmalen, schmalen@schmalen-online.de, Telefon: +49 9777 1610

Ergänzende Informationen

„Qualität der Beratung – Selbstcheck und Qualitätskriterien für Unternehmensberater – gute Beratung für den Mittelstand“

Was soll mit den Qualitätskriterien „Qualität der Beratung“ der Offensive Mittelstand (OM) erreicht werden?

- Dem Berater ein Instrument zur Verfügung stellen, um die Qualität seiner Beratung zu überprüfen und sich weiterzuentwickeln.
- Eine Hilfe zur Reflexion der eigenen Beratungsaktivitäten geben.
- Gesellschaftliche Verantwortung des Beraters sich selbst sichtbar und dem Klienten deutlich machen.
- Beratungssuchende vor unqualifizierten Beratern schützen.
- Unsere Kriterien für das Berufsbild des Beraters sichtbar und für Klienten nachvollziehbar machen.
- Die Bereitschaft zur Kooperation mit Beratern aus anderen Kompetenzbereichen fördern.

Mit dem Selbstcheck „Qualität der Beratung“ können sich Berater, aber auch Beratungsunternehmen zielgerichtet selbst einschätzen, wie sie in der Beratung aufgestellt sind. Für **interne Berater in Unternehmen** kann der Check Anregungen für die Weiterentwicklung der eigenen Beratungsleistungen bieten.

Der Selbstcheck kann hier als Download abgerufen werden: http://www.inqa-bauen.de/check-beraterqualitaet/daten/pdf/Check_Qualitaet_der_Beratung.pdf

Der Selbstcheck als Online-Tool: www.check-berater.de

„Gut Beraten – Empfehlungen für mittelständische Unternehmen“

Die Empfehlungen sollen dabei unterstützen, die Zusammenarbeit mit Beratern so zu gestalten, dass die Ergebnisse für Unternehmen möglichst fruchtbar und gewinnbringend sind. Er gibt Hilfen zu folgenden Fragen:

- Was kann ich von einer Unternehmensberatung erwarten?
- Was ist bei der Auswahl eines Beraters für unseren Betrieb besonders wichtig? Wie finde ich den richtigen Berater?
- Was soll ich im ersten Gespräch erfragen, um den Berater einschätzen zu können?
- Was sollte ich vor der Beauftragung beachten?
- Wie kann ich die Beratungsleistungen bewerten?



OFFENSIVE MITTELSTAND

GUT FÜR DEUTSCHLAND

Diese Empfehlungen richten sich besonders an kleine und mittelständische Unternehmen. Sie gliedern

sich nach den zeitlichen Phasen der Beauftragung:

1. Was sind Anlass und Zielsetzung der Beratung?
2. Welche Kriterien soll der Berater erfüllen?
3. Wie kann ich einen Berater finden?
4. Empfehlungen für das Erstgespräch mit einem Berater
5. Was sollte ein Beratungsvertrag beinhalten?
6. Gut beraten? – Eine Hilfe zur Bewertung

Die Empfehlungen für Unternehmen hier abgerufen werden: https://www.offensive-mittelstand.de/fileadmin/user_upload/pdf/beraterquali/check_gut_beraten.pdf

Die „Offensive Mittelstand – Gut für Deutschland“

Die „Offensive Mittelstand – Gut für Deutschland“ fördert eine erfolgreiche, mitarbeiterorientierte Unternehmensführung durch die Entwicklung zeitgemäßer Standards und Praxisinstrumente und bietet vielfältige regionale Unterstützungsstrukturen speziell für den Mittelstand. Derzeit arbeiten über 400 Partner in der „Offensive Mittelstand – Gut für Deutschland“ mit, unter anderem Bund und Länder, Unternehmerverbände, Fachverbände, Innungen, Handwerkskammern, Gewerkschaften, Berufsgenossenschaften, Krankenkassen, Forschungsinstitute und Dienstleister. Die Offensive Mittelstand ist die Mittelstandsinitiative der Initiative Neue Qualität der Arbeit (INQA).

„Offensive Mittelstand – Gut für Deutschland“, Fon: 06221 5108-22612 (Mo. - Fr. 8:30 - 12:30 Uhr); Fax 06221 5108-21599, E-Mail: info@offensive-mittelstand.de, www.offensive-mittelstand.de; Vorsitzender: Helmut Ehnes
Träger: Stiftung „Mittelstand – Gesellschaft – Verantwortung“, Kurfürsten-Anlage 62, 69115 Heidelberg,
Fon: 06221 5108-22612; E-Mail: info@stiftung-m-g-v.de; Steuernummer: 32489/30917 Finanzamt 69 111 Heidelberg;
Sparkasse Pforzheim Calw IBAN: DE58 6665 0085 0004 3232 20, BIC: PZHSDE66XXX, Rechtsfähige öffentliche Stiftung des bürgerlichen Rechts. Genehmigt vom Regierungspräsidium Karlsruhe am 24.11.2017 Vorsitzender des Vorstandes: Oleg Cernavin; Vorsitzender des Kuratoriums: Helmut Ehnes